AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN NEST

Studentenwohnheim in Wien bietet nun auch schutzbedürftigen Mehlschwalben ein Zuhause

Mehlschwalbe beim Verlassen der neuen Nisthilfe am Studentenheim Seestadt Aspern
FOTO: STUWO SEESTADT ASPERN

Text:
Nena Aichholzer
STUWO Gemeinnützige Studentenwohnbau AG
marketing@stuwo.at
www.stuwo.at

Im STUWO Seestadt Aspern, einem Studentenwohnheim im 22. Wiener Gemeindebezirk, finden nun nicht nur Studierende, sondern auch Mehlschwalben, die den Sommer in Europa verbringen, eine Unterkunft.

In den letzten Jahren haben die Zugvögel immer wieder eigenständig Nester an der Fassade des Studentenwohnheims gebaut, doch leider konnte man durch diese einige Fenster nur noch schwer öffnen. Da der Bestand dieser Zugvögel stetig zurückgeht, war es STUWO jedoch ein wichtiges Anliegen, den internationalen Gästen auch in Zukunft ein sicheres Zuhause zu bieten. STUWO machte sich daher auf die Suche nach einer artgerechten Nist-Alternative und fand mit den Fertignestern eine gute Lösung für Mensch UND Tier.

An der Fassade und in Nischen des Wohnheims wurden im Frühjahr 2021 vor der Rückkehr der Mehlschwalben aus ihren Winterquartieren 60 Nester befestigt. Diese nahmen die Tiere so gut an, dass im Innenhof des Hauses gleich nochmals 80 Nester folgten.

So haben nicht nur die studierenden Bewohner*innen die Möglichkeit, den nahe gelegenen See und die Natur zu genießen, sondern auch die Mehlschwalben finden hier neben reichlich Futter einen artgerechten Lebensraum. Die Schwalben leben nun etwa von April bis September in der Seestadt Aspern und da sie auch als Sommerboten bekannt sind, läuten sie mit ihrer Ankunft im Studentenwohnheim auch weiterhin jedes Jahr die warme Jahreszeit ein. Auch die Student*innen freuen sich über diese Artenschutz-Initiative und beobachten die kleinen „Mitbewohner" gerne bei ihren neuen Nestern.

„Als gemeinnütziger Studentenheimanbieter möchten wir genau das ermöglichen: ein sicheres und schönes Zuhause sowie einen lebenswerten und zeitgemäßen Wohnraum", so Diethard Hochhauser, Vorstand STUWO. Diesen finden im STUWO Seestadt Aspern nicht nur Studierende, sondern auch die Mehlschwalben. Letztere erhalten ihren „Heimplatz" natürlich kostenfrei.

Normalerweise suchen Mehlschwalben bei Lehmlacken und ähnlichen Feuchtstellen nach Nistmaterial. Da diese immer mehr verschwinden, sind fertige Nisthilfen eine gute Unterstützung für die Vögel. FOTO: HANS GLADER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021_3

Autor(en)/Author(s): Aichholzer Nena

Artikel/Article: Auf der Suche nach einem neuen Nest 43